

schulspur # 27 - oktober 2024

Schuljahr 2024/25



Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Bubikon

Gelbe Lärchenwälder vor strahlend blauem Himmel, das sanfte Rauschen des Meeres oder das leise Tröpfeln auf dem Dach des Campers bei Regen – vielleicht sogar Nebelschwaden über dem Egelsee? Egal, wo Sie die vergangenen zwei Wochen verbracht haben, ich hoffe sehr, dass Sie mit Ihrer Familie erholsame Herbstferien genossen haben.

Wir blicken auf ein erfreuliches, spannendes, vor allem aber auch sehr lehrreiches 1. Quintal zurück. Lehrreich war es für alle Kinder, davon konnte ich mich bei diversen Schulbesuchen überzeugen. Lehrreich waren auch die kleinen Highlights des Schulalltags wie Exkursionen, Schulreisen, Klassenlager oder die Plauscholympiade. Diese Anlässe sind insbesondere im Bereich der Sozialkompetenzen immer wieder sehr lehrreich und deshalb wertvolle Bestandteile eines Schuljahres.

Für das gesamte Schulteam lehrreich – in dem Sinn, dass wir viele «Lehren» oder vielleicht besser «Erkenntnisse» daraus ziehen können – war im vergangenen Quintal die Externe Schulevaluation der Fachstelle für Schulbeurteilung.

Am Montag nach den Herbstferien erhielt unsere Schule die mündliche Rückmeldung zu den Evaluationsergebnissen. Wir freuen uns über die

erfreuliche Beurteilung unserer Schule; die meisten Qualitätsaspekte wurden mit dem Prädikat «fortgeschrittene Praxis» und einige mit «funktionsfähige Praxis» beurteilt. Wir erfüllen damit alle kantonalen Qualitätsansprüche an eine Schule.

Besonders freuen wir uns über das gute Feedback in den beiden Kernthemen «Schulgemeinschaft» und «Unterrichtsgestaltung».

Die Kernaussage zur Schulgemeinschaft lautet: «Mit klaren, fest verankerten Verhaltensgrundsätzen und klassenübergreifenden Aktivitäten fördert das Schulteam eine respektvolle Schulgemeinschaft. Die Schulkinder können altersgerecht partizipieren» und zur Unterrichtsgestaltung: «Den Lehrpersonen gelingt es gut, ein konzentriertes und wertschätzendes Lernklima zu schaffen. Sie strukturieren die Lektionen sinnvoll und achten auf eine hohe Lernzielorientierung.»

Und ganz besonders gefreut haben mich die Rückmeldungen in der schriftlichen Befragung von Ihnen, liebe Eltern, zum Qualitätsanspruch «Zusammenarbeit mit den Eltern». Diese waren insgesamt sehr positiv. Herausragend war die Rückmeldung zum Item «Die Klassenlehrperson informiert mich über Lerninhalte und Ziele ihres Unterrichts.» Davon zeugt das entsprechende Umfrageresultat, bei welchem wir über dem kantonalen Benchmark der besten 5% aller Schulen liegen! Es freut mich sehr, dass sie unsere proaktive Information (beispielsweise die Schulspur oder die Quintalsbriefe) zu schätzen wissen und dies auch entsprechend rückgemeldet haben.

Voraussichtlich im November wird der ausführliche, schriftliche Bericht der Fachstelle bei uns eintreffen. Dieser untersteht dem Öffentlichkeitsrecht und kann zu gegebener Zeit auf unserer Website eingesehen werden.

Die Tage werden kürzer, die Blätter fallen von den Bäumen – nicht nur goldene Oktobertage, auch neblige Novembertage haben ihren Reiz! Nach hoffentlich allseits erholsamen Herbstferien freuen wir uns auf das 2. Quintal, das nach diversen Highlights im November (u.a. Räbeliechtli-Umzug, Lesenacht) die mit leuchtenden Kinderaugen erwartete Adventszeit bringt.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst und eine besinnliche, möglichst wenig hektische Adventszeit.

Herzliche Grüsse
Urs Tschamper
Schulleiter PS Bubikon

Inhaltsübersicht

[Aus dem Schulalltag](#)

[Mitteilungen der Schulleitung](#)

[Elternmitwirkung](#)

[Diverses](#)

Aus dem Schulalltag

Plauscholympiade

Bei idealem Sportwetter fand am Mittwoch, 11. September die diesjährige Plauscholympiade statt. Die altersdurchmischten Teams konnten sich in diversen sportlichen, abenteuerlichen und teamgeistfördernden Disziplinen messen. Es war wunderschön mitzuerleben, wie sich die 5. und 6. Klässler:innen, um die noch sehr jungen 1. Klässler:innen im Team kümmerten und für gute Stimmung (und Resultate...!) besorgt waren.



Die passwortgeschützten Fotos zum Anlass finden Sie unter folgendem Link:

[Fotos der Plauscholympiade >](#)

Schulparlament

Im laufenden Schuljahr wird unser Schulparlament von Janine Keller (SSA) und Sina Tommer (Lehrerin 1./2.c) geleitet. Das Schulparlament hat zum Ziel, Themen und Wünsche zu diskutieren, welche die Schülerinnen und Schüler betreffen und Projekte durchzuführen. Um die Themen vertieft und zeitnah diskutieren zu können und die Ziele zu erreichen, finden auch in diesem Schuljahr neun Sitzungen statt.

Alle Klassen der Primarschule haben in den ersten Schulwochen des neuen Schuljahres ihre Klassendelegierten gewählt. Inzwischen hat das Schulparlament bereits die ersten beiden Sitzungen hinter sich. Dabei wurden Elija Näf als Präsident und Medana Gebrehiwet als Vizepräsidentin gewählt. Wir gratulieren zur Wahl wünschen ein erfolgreiches Parlamentsjahr!



Mitteilungen der Schulleitung

Schulbesuchsmorgen

An den beiden kommenden Besuchsmorgen vom 7. und 8. November heissen wir Sie ganz herzlich willkommen, um Einblick in den Unterricht zu bekommen. Um Störungen möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, die Lektionen von Anfang bis am Ende zu besuchen, keine jüngeren Geschwister von besuchten Kindern mitzubringen und Small-Talk mit anderen Eltern zu unterlassen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

In der 10-Uhr-Pause heisst Sie die Elternmitwirkung am Donnerstag im Schulhaus Mittlistberg und am Freitag im Schulhaus Spycherwise herzlich zu Kaffee und Gipfeli willkommen.

Pausenäpfel

Weltweit gibt es über 20'000 Apfelsorten und der warme Sommer bescherte der Schweiz wieder eine gute Apfelernte. Ein Apfel erfrischt, schmeckt gut, spendet Energie und stillt erst noch das Bedürfnis nach Süssigkeiten. Wie passend, dass auch dieses Jahr nach den Herbstferien die Kinder vom 1. bis am 8. November in der 10-Uhr-Pause einen Apfel offeriert bekommen. Die Äpfel stammen vom Hof der Familie Siegenthaler im Laufenriet, Bubikon. Die Pausenapfel-Aktion wird vom Schulparlament organisiert und betreut.

Pausenmilch

Am 31. Oktober findet in der ganzen Schweiz der Tag der Pausenmilch statt. Die Schweizer Milchproduzenten und der Schweizerische Bäuerinnen- und

Landfrauenverband offerieren auch den Bubiker Schulkindern einen Becher Milch, auf Wunsch der Kinder auch mit Ovomaltine.

Nationaler Zukunftstag

Durch Seitenwechsel neue Zukunftsperspektiven entdecken! Ist Ihre Tochter oder Ihr Sohn in der 5. bis 7. Klasse? Dann haben Sie am Donnerstag, 14. November die Möglichkeit, Ihrem Kind Ihren Arbeitsplatz zu zeigen und ihm die Berufswelt und den Arbeitsalltag näher zu bringen. Ihr Kind kann selbstverständlich auch eine Bezugsperson aus Ihrem Umfeld begleiten oder an einem der Spezialprojekte teilnehmen. Dieses Jahr wurde das Angebot wiederum erweitert. Ein Blick auf die folgende Homepage lohnt sich!

[Homepage Zukunftstag >](#)

Vorweihnachtszeit

Es geht auf Weihnachten und Advent zu. Die Tage werden kürzer, die Sonneneinstrahlung geringern und die Kinder halten sich mehr drinnen auf. Zudem müssen viele Kinder zu Hause Weihnachtsgeschenke basteln und es stehen verschiedene Familienfeste an, wo die Kinder brav sein müssen. Auch in der Schule bereiten die Lehrpersonen bereits Adventskalender und -rituale vor. Denken wir doch alle daran, die Kinder möglichst oft nach draussen zum Spielen oder Pause machen zu schicken.

So schlafen sie besser, können ihre angestaute Energie und Emotionen loslassen. So tragen wir gemeinsam zur Verminderungen von Konflikten in Schule oder Familie bei.

Verkehrssicherheit

Im 2. Quintal bricht jeweils die Zeit an, in der die Kinder am Morgen im Dunkeln, oft im Nebel und ab und zu auch bei Regen oder Schneefall zur Schule kommen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Kindergartenkinder und 1./2.-Klässler:innen ihre Leuchtbänder bzw. -westen gut sichtbar tragen. Zudem wird helle Kleidung mit reflektierenden Materialien von Automobilisten am Fussgängerstreifen deutlich früher wahrgenommen. Vergewissern Sie sich, dass die Beleuchtung an den Velos ihrer Kinder voll funktionsfähig ist. Es empfiehlt sich, am Velo ein Licht zu montieren, das auch dann weiterleuchtet, wenn das Velo stillsteht.

[Sicherheitstipps >](#)



Präventionsabteilung Kinder-/Jugendinstruktion

Halloween

Seit einigen Jahren hat Halloween auch in Wolfhausen Einzug gehalten. In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November (Vorabend von Allerheiligen) gehen Kinder oft grauslich maskiert von Tür zu Tür und fragen mit dem Spruch „Süsses oder Saures?“ nach Süßigkeiten. Bei uns in der Schweiz hat dieser Brauch keine Tradition. Das Fest kam aus den USA zu uns und ist auch in unserer Region in den letzten Jahren immer beliebter geworden. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Vandalenakten und unschönen Situationen. Die Schule ist froh, wenn Sie mit Ihrem Kind das Verhalten an Halloween besprechen. Bitte machen Sie Ihr Kind auf folgende Regeln aufmerksam: - Das Beschädigen von fremdem Eigentum ist verboten. - Das Betreten von fremden Grundstücken ist nicht erlaubt. - Nach 22 Uhr darf draussen kein Lärm mehr verursacht werden. Wir bitten Sie, diese Punkte mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter zu besprechen. Erklären Sie Ihrem Kind, was es für andere Menschen bedeutet, wenn sie respektlos behandelt werden oder wenn ihr Eigentum verschmutzt oder beschädigt wird, und dass Verstösse unangenehme polizeiliche Anzeigen zur Folge haben können. Im letzten der drei Punkte vertrauen wir auf Sie, dass unsere Primarschulkinder um 22.00 Uhr zu Hause sind.

[Halloween-Merkblatt der Kantonspolizei >](#)

Fahrzeugähnliche Geräte (fäG) auf dem Schulweg

Liebe Eltern

Die Kinder auf ihren trendigen und flitzigen Trottinets gehören zum normalen Strassenbild. Für die Schülerinnen und Schüler sind Kickboards, Miniskooters und wie sie alle genannt werden ausserordentlich attraktiv. Sie tragen zur körperlichen Ertüchtigung bei und machen erst noch viel Spass.

Trottinets, Heelys, Inline-Skates, Rollbretter usw. werden seit dem 1. August 2002 im Strassenverkehrsrecht als sogenannte „fahrzeugähnliche Geräte“ (fäG) qualifiziert. Diese werden mit eigener Muskelkraft betrieben (ohne Fremdantrieb). Es ist somit erlaubt, sie als Verkehrsmittel zu benützen. Vereinfacht gesagt dürfen fahrzeugähnliche Geräte dort verwendet werden, wo Fussgänger und Radfahrer verkehren, wo der motorisierte Verkehr auf Grund besonderer Geschwindigkeitsanordnungen betont langsam fährt (temporeduzierte Zonen) oder ersatzweise auf der Fahrbahn, wenn dort das Verkehrsaufkommen gering ist.

Rechtlich gesehen ist der Schulweg Sache der Eltern. Sie als Erziehungsverantwortliche bestimmen, wie Ihr Kind den Schulweg bewältigen soll - Sie tragen auch die Verantwortung!

Wir empfehlen, keine fahrzeugähnlichen Geräte mit auf den Schulweg zu geben.

Für den Fall, dass Sie es trotzdem gelegentlich erlauben, beachten Sie folgende Punkte:

- klare Rahmenbedingungen mit den Kindern vereinbaren;

- vorher gemeinsam üben;
- auf dem Trottoir rücksichtsvoll fahren, Fussgänger haben Vortritt;
- die Strasse nur auf Fussgängerstreifen überqueren; absteigen und Fussgängerregeln befolgen;
- bei Ein- und Ausfahrten besondere Vorsicht walten lassen;
- bei Dunkelheit Beleuchtung anbringen

Kleinere Kinder (Unterstufe und jünger) finden sich als Fussgänger nicht wirklich zuverlässig im Strassenverkehr zurecht. Das Abschätzen von Geschwindigkeiten und Distanzen bereiten ihnen grosse Mühe. Ihr Blickfeld ist eingeschränkter als das der Erwachsenen. Sie können nicht gleichzeitig verschiedene Eindrücke wahrnehmen und verarbeiten. Mit fahrzeugähnlichen Geräten zirkulieren die Kinder zwei- bis dreimal schneller als zu Fuss. Das kann leicht zu Fehleinschätzungen führen. Ausserdem kennen die kleinen Kinder die Verkehrsregeln noch nicht.

Grössere Kinder (ab Mittelstufe) neigen gelegentlich dazu, ihre Fähigkeiten zu überschätzen. Sie wollen ausprobieren, was diese Geräte aushalten und wie schnell sie sich mit diesen fortbewegen können.

Der zuständige Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei Zürich wünscht mit diesem Schreiben Einsichten und Klarheiten im Bezug auf die Handhabung der fahrzeugähnlichen Geräte (fäG) geschaffen zu haben.

Mit freundlichen Grüssen

KANTONSPOLIZEI ZUERICH

Sig. Marco Selenati / Kinder- und Jugendinstruktion

Schulsozialarbeit (SSA)

Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Bei meinen Besuchen in den Klassen beschäftigen sich die Kinder stufengerecht mit Selbst- und Sozialkompetenzen. Die Lektionen zur Förderung von Selbstkompetenzen bezogen sich auf die Wahrnehmung und Beschreibung der eigenen Gefühle, «Nein» sagen können, darauf Stärken zu stärken und die Kinderrechte. Die Sozialkompetenzen wurden gefördert durch das «kleine Wir», die Auseinandersetzung mit Fairness, Gruppenspiele, dem Umgang mit Dilemma-Situationen und dem Cybermobbing.

Die Besuche in den Klassen sind immer wieder ein grossartiges Erlebnis. Die Kinder freuen sich darauf ebenso wie ich. In jeder Klasse entstehen so besondere Momente. Einige davon würde ich hier gerne herausheben: Das Smiley, das immer mit mir dabei ist, hat einen Namen bekommen. Es heisst Jonas. Die Kinder schätzen die Anwesenheit von Jonas sehr. Sie dürfen ihn halten, durch die Runde geben oder gegebenenfalls mit ihm sprechen. Auch auf dem Pausenplatz ist er dabei und immer ein Blickfang für die Kinder. Schön zu beobachten ist, wenn Kinder in der «Stärken stärken»-Lektion merken, was sie eigentlich alles schon gut können oder welche Eigenschaften sie an sich selbst grossartig finden. Die strahlenden Augen dabei erfüllen nicht nur mich, sondern stärken im wahrsten Sinne die Kinder.

Oder wenn es um die Kinderrechte und -pflichten geht, sind die Kinder wahnsinnig interessiert und fragen so viel, dass ich nicht alle Fragen

beantworten kann, weil die Zeit so schnell vergeht. Genau so wird es interessant für alle Beteiligten.

Die Begeisterung steigt meist bei den Spielen auf einen Höhepunkt, bei welchen das soziale Miteinander auf natürliche Weise geübt wird. Die Kinder begeben sich gemeinsam auf den Weg und lernen spielerisch, wie sie gemeinsam an ein Ziel gelangen.

Ich freue mich auf alle folgenden Lektionen mit den Klassen, um weitere so schöne Begegnungen zu schaffen.

Für Ihre Anliegen, Beobachtungen oder Fragen dürfen Sie mich gerne während den Schulzeiten kontaktieren.

Freundliche Grüsse

Janine Keller, SSA



Elternmitwirkung

Räbeliechtliumzug 2024

Der Bubiker Räbeliechtli-Umzug findet am Mittwoch, 13. November statt. Die Kinder der Primarschule Bubikon (Kindergarten bis und mit 3. Klasse) treffen sich um 17.40 Uhr beim Pausenplatz des Schulhauses Spycherwise. Der Umzug startet um 18.00 Uhr. Die Kinder spazieren klassenweise, begleitet von helfenden Eltern, auf einer festgelegten Route durchs Dorf. Mit ihren selbst geschnitzten Räben, die von der Schule zur Verfügung gestellt werden, erhellen sie Wege, Strassen und die Gesichter der Zuschauer:innen. Alle Geschwister, Eltern, Grosseltern, Freunde und Dorfbewohner:innen sind herzlich eingeladen, den Umzug entlang der Route zu bestaunen und sich am Ende des Festzuges anzuschliessen. Der Umzug endet im Innenhof des Ritterhauses, wo die Kinder, begleitet vom Chor der Flausenkids, einige Lieder singen.

Nach Lichter und Gesang werden Wienerli & Brot mit Sirup, Punsch oder Glühwein angeboten. Die teilnehmenden Schulkinder erhalten eine kostenlose Verpflegung.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Anlass.

Räbeliechtli-OK

Weitere Infos finden Sie unter folgendem Link:

[Link Räbeliechtliumzug >](#)



Kindererziehung ist ein Abenteuer - schön und herausfordernd. Elternbildung unterstützt Sie dabei.

Möchten Sie Ihr Baby in seiner Entwicklung stärken? Brauchen Sie Anregungen, um Ihrem Kind den Eintritt in die Schule zu erleichtern? Wollen Sie Ihre Jugendlichen ruhig und gelassen durch die Pubertät begleiten? Haben Sie oft Streit in der Familie? Kommen Sie an einem Punkt in Ihrer Erziehung nicht weiter?

Elternbildungsangebote unterstützen Sie im Familienalltag, damit sich Ihr Kind gut und gesund entwickeln kann. Hier finden Sie die Übersicht über die aktuellen Kurse und Veranstaltungen im Kanton Zürich online:

[Link Elternbildung >](#)



Diverses

Lebkuchen verzieren

Am 27. November 2024 findet in der Schule Friedheim Bubikon das alljährliche «Lebkuchen verzieren» statt. Lebkuchenherze (CHF 8.— inkl. Deko & Verpackungsschachtel) können kunstvoll verziert werden. Dazu lädt das Friedheim zu Kaffee, Most und Kuchen ein.

Weitere Informationen sowie den Flyer finden Sie unter dem folgenden Link:

[Link >](#)

Termine

Wichtigste Termine bis zum nächsten Newsletter:

- Mo 28.10.2024 Orientierungsabend Übertritt PS-Sek
- Do/Fr 07./08.11.2024 Schulbesuchsmorgen

Eine vollständige Terminübersicht finden Sie in der Rubrik "Agenda" auf der Homepage der PS Bubikon.

[Agenda >](#)



Kontakt Schulleitung

Primarschule Bubikon
Urs Tschamper
Schulhaus Mittlistberg
Mittlistbergweg 9
8608 Bubikon

Telefon: 055 253 34 32
www.schule-bubikon.ch
sl.primar.bubikon@schule-bubikon.ch

[Newsletter abmelden](#)